

An den Bundesvorstand der Partei Mensch Umwelt Tierschutz



Bezeichnung des Antrags: Änderung §13.1 der Bundessatzung

Antragsteller: Landesvorstand Sachsen

Antrag: Der 44. Bundesparteitag der PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ möge folgende Änderungen in §13.1 der Bundessatzung und dementsprechend in §4 der Bundeswahlordnung beschließen:

In §13.1 der Bundessatzung und dementsprechend in §4 der Bundeswahlordnung

in Satz 1): "maximal 20" mit "maximal 20 sofern alle zur Verfügung stehende Landesverbände vertreten sind, ansonsten bis alle verfügbare Landesverbände im Bundesvorstand vertreten sind" ersetzen;

Nach Satz 2) soll folgender Satz eingefügt werden:
"Jeder Landesverband sollte, soweit ein Kandidat des Landesverbandes zur Verfügung steht, durch mindestens ein Mitglied im Bundesvorstand vertreten sein.";

In Satz 4) Nr. 9 "maximal 10 Beisitzer" mit "maximal 10 Beisitzern, sofern alle zur Verfügung stehenden Landesverbände vertreten sind, ansonsten bis alle verfügbare Landesverbände im Bundesvorstand vertreten sind" ersetzen.

Begründung: Im Sinne der Parteiendemokratie müssen ALLE Landesverbände die Möglichkeit haben, sich aktiv im Bundesvorstand einzubringen. Als basisdemokratisch orientierte Partei ist es wichtig, dass der Bundesvorstand alle Bundesländer rechtmäßig repräsentiert sowie, dass gegen einseitige Interessenvertretungen und die Bildung von undemokratischen Machtstrukturen vorgebeugt wird.

Dr. Peter Zimmer
Landesvorstand Sachsen

Nico Bartilla
Landesvorstand Sachsen